

Giselastraße 4, Rgb. • 80802 München  
Telefon 089 30 61 00-42  
Telefax 089 30 61 00-12  
E-Mail karin.horch@muenchner.de  
Internet [www.muenchner.de](http://www.muenchner.de)

Bankverbindung  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
BIC GENODEM 1 GLS  
IBAN DE 23 4306 0967 700 4299400  
Geschäftsführer Ralf Gabriel  
Amtsgericht München HR 101 867  
Steuernummer 143/165/10176  
VAT Nummer DE129293792

Presseinformation 1/ August 2019

So  
funktioniert's:  
Das Konzept

## Die Lange Nacht der Münchner Museen Samstag, 19. Oktober 2019 von 19 bis 2 Uhr

### 20 Jahre Museumsnacht in München – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Es ist die einzigartige Vielfalt zur außergewöhnlichen Stunde, die das Publikum jedes Jahr aufs Neue begeistert: Über 90 Museen, Sammlungen, Galerien, Kirchen, architektonische Schmuckstücke und historische Orte laden zum nächtlichen Rundgang durch Kunst, Kultur, Naturwissenschaft und Technik. Zusätzlich zu den Ausstellungen gibt es wieder jede Menge Zusatzprogramme.

Damit man gut von Ort zu Ort kommt, sind alle Museen durch extra eingerichtete Shuttlebusse der MVG miteinander vernetzt. Auf sechs verschiedenen Bustouren (Tour Innenstadt, Tour West, Tour Schwabing, Tour Ost, Linie Zentral und Linie Nord) werden die Häuser angefahren. Alle Busse starten am Lange Nacht-Knotenpunkt Odeonsplatz – beginnen kann man am Ort seiner Wahl und nach Belieben umsteigen.

Das Lange Nacht-Ticket kostet 15 € und gilt als Eintrittskarte in die beteiligten Häuser, als Fahrkarte für die Shuttlebusse der MVG und als Fahrkarte für den MVV im Gesamttarifgebiet.

Auch in diesem Jahr ist das Programm wieder groß, bunt und attraktiv – so kann man nicht nur eine außergewöhnliche Lange Nacht erleben, sondern sich auch für künftige Museumsbesuche inspirieren lassen:

Mit dabei sind die großen, berühmten Kunstmuseen wie die **Alte Pinakothek**, die **Pinakothek der Moderne**, das **Museum Brandhorst**, das **Lenbachhaus** und der **Kunstbau**, das **Haus der Kunst**, das **Museum Villa Stuck**, das **Bayerische Nationalmuseum** oder die **Antikensammlungen** und das **Museum Ägyptischer Kunst**.

Auch die naturwissenschaftlichen und technischen Sammlungen öffnen die Pforten für die Nachtschwärmer und halten viele Sonderprogramme parat: Das **Deutsche Museum** bietet neben Führungen und Vorführungen auch Musik, Filme und Theater, das **Museum**

Einige  
Programm-  
highlights

**Mensch und Natur** lädt zum Rundgang durch die Geschichte des Lebens und der **Botanische Garten** zeigt im illuminierten Gewächshaus seine Pracht.

Von hier aus kann man weiter erstaunliche Geschichten entdecken: ein Sondershuttle pendelt zum **Werksmuseum der MTU Aero Engines**, wo Experten durch die Geschichte der Luftfahrtantriebe führen, zum Ausstellungshaus der **BMW Group Classic**, wo es Einblicke in die sonst nicht zugängliche Fahrzeugsammlung gibt und zur **FC Bayern Erlebniswelt**.

Zahlreiche künstlerische Sonderaktionen sind ebenfalls geboten - an unterschiedlichen Orten und in unterschiedlicher Weise: Im **Jüdischen Museum München** wird zum Beispiel das Foyer live mit einer Soundinstallation bespielt, eine Klang-Bild-Installation gibt es an der Außenfassade des **Münchner Stadtmuseums** und in den drei Kirchen **St. Ludwig, St. Maximilian** und **Heilig Geist** erlebt man drei große Engelsprojekte von renommierten Licht- und Medienkünstlern. Auf dem Wittelsbacherplatz können sich die Besucher auf die Projektion EASTERN MUNICH freuen, und in der **Ehemaligen Karmeliterkirche** wurde eine einmalige Labyrinth-Installation zusammengestellt, die mit kurzen Impulsen, Musik und Möglichkeiten der Rast begleitet wird.

Viele kleinere Museen, Galerien und Einrichtungen warten darauf, entdeckt zu werden: Wie wäre es mit einem Besuch des **MUCA – Museum of Urban and Contemporary Art**, des **Bayerischen Wirtschaftsarchivs** in den neuen Räumen der IHK oder der **Galerie Handwerk**? Auch die **Xylothek – Holzforschung der TUM** verspricht neue Einblicke und Erkenntnisse, ebenso wie die „Bilder aus der Wissenschaft“ in der **Max-Planck-Gesellschaft** oder bei den beiden „Neuzugängen“: **TimeRide** entführt mittels neuester Virtual-Reality-Technologie auf eine Zeitreise durch Bayern und das **Elektronenröhren-Museum** zeigt nicht nur seine Sammlung, sondern auch Live-Vorführungen.

Damit auch der Nachwuchs nicht zu kurz kommt, können Kinder bereits am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr in die Münchner Museumslandschaft eintauchen. Zahlreiche Museen, Kunsteinrichtungen und das Museums pädagogische Zentrum (MPZ) bieten eine große Bandbreite an Führungen und Mitmachangeboten – ebenfalls quer durch alle Epochen und Kunstrichtungen.

Kinderprogramm am Nachmittag

**Alle Informationen sowie das detaillierte Programm findet man  
ab Mitte September auf  
[www.muenchner.de/museumsnacht](http://www.muenchner.de/museumsnacht)**